



Historischer Verein für den Chiemgau zu Traunstein e.V.

Geschäftsstelle: Stadtplatz 2-3 - 83278 Traunstein

Vorsitzender: Hans Helmberger - Axtdorfer Feld 37 - 83278 Traunstein - Tel. 0861/5287

Internet: www.chiemgaumuseum.de - e-Mail: helmberger@chiemgaumuseum.de

Rundschreiben - 04. März 2022

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

der Historische Verein für den Chiemgau zu Traunstein e. V. hält am Freitag, den 25. März, um 19 Uhr im Saal des Hofbräustüberls am Stadtplatz seine Jahreshauptversammlung ab. Dabei zieht der Vorstand Bilanz über die Jahre 2020 und 2021, nachdem im vergangenen Jahr wegen den Pandemie-bedingten Einschränkungen keine Versammlung möglich war.

Die offizielle Einladung mit Tagesordnung ist satzungsgemäß (§ 8) bereits am Freitag, den 25. Februar 2022, im „Traunsteiner Tagblatt“ veröffentlicht worden. Nachdem vor zwei Jahren die Vorstandschaft turnusgemäß komplett neu gewählt worden war, steht diesmal ebenfalls eine Neuwahl auf dem Programm, und das hat einen Grund:

Nach zwei Jahren als Schriftführer sowie zehn Jahren als Vorsitzender ist es für mich Zeit, mein Amt in jüngere Hände zu geben. Deshalb habe ich auf der Vorstandssitzung am Januar erklärt, dass ich auf der Jahreshauptversammlung als Vorsitzender zurücktreten werde. Dieser Entschluss ist mir nicht leicht gefallen, habe ich doch in diesen zehn Jahren an der Spitze dieses traditionsreichen Vereins von fast allen Mitgliedern ein großes Vertrauen in meine Arbeit erfahren, weshalb mir diese Tätigkeit viel Freude bereitet hat.

Doch nun ist es, so finde ich, Zeit zu gehen und den Platz frei zu machen für jüngere Leute, die dem Verein vielleicht auch neue Impulse geben können.

Große Aufgaben warten auf uns, vor allem die Erweiterung des Traunsteiner Stadtmuseums, wofür der Stadtrat mit dem Kauf des „Radl-Mayer-Hauses“ (2016) den Grundstock dafür bereitet hat. Inzwischen wurden bereits mehrere Maßnahmen durchgeführt, so eine Vorplanung durch den Architekten Helmut Birner, die

Historischer Verein für den Chiemgau zu Traunstein e.V.

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung der Jahre 2020/21

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, gemäß § 8 der Satzung lade ich Sie zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den **25. März 2022**, um 19 Uhr im Saal des Hofbräustüberls am Stadtplatz herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Protokollunterzeichner
4. Totengedenken
5. Berichte des Vorstands
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Heimathausleiters
9. Grußworte
10. Aussprache zu den Berichten
11. Neuwahl der/des Vorsitzenden und eines Besitzers/einer Beisitzerin
12. Ausblick des/der neuen Vorsitzenden
13. Wünsche und Anträge

Anträge, die der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen, müssen dem Vorstand mindestens **zwei Wochen** vor Beginn der Mitgliederversammlung **schriftlich** vorliegen (siehe § 8 der Satzung).

Hinweis: Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Regeln zur Corona-Situation. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hans Helmberger, Vorsitzender

Machbarkeitsstudie durch „Kulturplan“ mit Sitz in Würzburg (2019) sowie die bauhistorische Untersuchung durch das Ingenieurbüro Barthel & Maus“ (2019).

Die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie haben auch unser Vereinsleben stark eingeschränkt. So war es uns seit dem Frühjahr 2020 nicht mehr möglich, Vorträge abzuhalten, auch Exkursionen konnten wir nicht mehr anbieten. Um die Informationen aus dem Verein nicht ganz einschlafen zu lassen, habe ich vor nunmehr zwei Jahren mit monatlichen Rundschreiben versucht, den Kontakt zu Ihnen, unseren Mitgliedern aufrecht zu erhalten und Sie mit aktuellen Informationen zu versorgen. Die Resonanz dazu war, so wurde mir von verschie-

denen Seiten versichert, sehr gut, worüber ich mich natürlich freute.

Entsprechend den von den Behörden angebotenen Lockerungen können wir jetzt hoffentlich unser Programm wieder im gewohnten Rahmen durchführen, wobei die bisher ausgefallenen Vorträge in den Monaten ab April angeboten werden sollen.

Für unsere Versammlungen müssen wir leider auf die uns liebgewordene, seit jeher benützte Zieglerwirtsstube im Heiamthaus verzichten, denn nach einer behördlichen Anordnung dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mehr als 20 Personen anwesend sein, außerdem nimmt uns die heutzutage bei fast jedem Termin benützte Leinwand mit Beamer weiteren Platz weg.

Uns vom Historischen Verein hat die Pandemie zwar auch stark belastet, aber finanziell haben wir – im Ge-

gensatz zu anderen Kulturvereinen und der Gastronomie – keine Probleme. Deshalb wollen wir unsere Vorträge künftig in den hiesigen Gaststätten abhalten, denn die Gastronomie hatte in den vergangenen zwei Jahren ebenfalls stark gelitten.

Näheres erfahren Sie auf der Jahreshauptversammlung, deren Besuch ich Ihnen wärmstens empfehlen kann.

Und nun grüße ich Sie zum letztenmal als Vorsitzender mit dem Wunsch, auch meinem Nachfolger/oder meiner Nachfolgerin jenes Vertrauen entgegenzubringen, das ich auch vom größten Teil der Mitglieder erhalten durfte.

Mit den besten Grüßen
Ihr

Hans Helmberger



Das Heimathaus hat wieder geöffnet

Endlich! Das Traunsteiner Heimathaus mit dem Stadt- und Spielzeugmuseum ist nach der Winterpause sowie den Pandemie-bedingten Schließungen wieder geöffnet! Ab **Mittwoch, den 9. März 2022**, wartet diese traditionsreiche Einrichtung mit Objekten aus der Stadtgeschichte und der Spielzeugsammlung wieder auf Besucherinnen und Besucher, die täglich von 10 bis 15 Uhr bei freiem Eintritt das Museum besichtigen können. Montag ist geschlossen.

Max-Fürst-Preis für Jolanda Englbrecht

„Hauschronistin“ der Toerringer – Viele Arbeiten auch über Chiemgau und Rupertiwinkel

Zum 21. Mal vergibt der Historische Verein für den Chiemgau zu Traunstein e. V. heuer den von den Adelhölzener Alpenquellen finanziell ausgestatteten Max-Fürst-Preis – eine Auszeichnung, die seit 2002 an verdiente Historiker, Heimatforscher und Heimatpfleger geht. Der Vorstand hat sich auf seiner letzten Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen, diesen Preis zum zweitenmal an eine Frau zu vergeben: Nach Tyrena Ullrich von der Glockenschmiede in Ruhpolding im Jahr wird heuer die Historikerin Jolanda Englbrecht aus Feldkirchen-Westerham ausgezeichnet.

Einem breiten Publikum in Traunstein dürfte sie unbekannt sein, doch hat sie sich mit zahlreichen Arbeiten zur Geschichte von bayerischen und Chiemgauer Einrichtungen einen Namen gemacht. Ihr bedeutendstes Werk ist das 448 Seiten starke Buch „3 Rosen für Bayern“, in dem sie die komplette Geschichte der Grafen von Toerring aufarbeitet, das nach den Wittelsbachern wohl bedeutendste bayerische Grafengeschlecht, das auch im Besitz des Schlosses Pertenstein ist.

Neben mehreren Veröffentlichungen über Pertenstein hat sich Jolanda Englbrecht aber auch mit größeren und kleineren Arbeiten über historisch bedeutende Orte im Chiemgau und Rupertiwinkel einen Namen gemacht, so zu den Klöstern Herrenchiemsee, Frauenchiemsee, Baumburg und Höglwörth, zur Schlossbrauerei Stein



und mit mehreren Arbeiten in den Jahrbüchern unseres Historischen Vereins sowie des Vereins Freunde der Burg Stein.

Wir waren uns im Vorstand einig, dass sie eine würdige Trägerin dieser inzwischen in der Region renommierten Auszeichnung ist, die ein ehemaliger



Eine Miniatur der von Walter Angerer dem Jüngeren geschaffenen Skulptur des Malers und Heimatforschers Max Fürst wird den jeweiligen Preisträgern überreicht.

als „Nobelpreis des Chiemgaus“ bezeichnet hat. Wann und wo die Preisverleihung stattfindet, ist noch offen, doch wir werden versuchen, wie in all den Jahren zuvor einen würdigen Rahmen zu finden. Eine Übersicht über die bisherigen Preisträger (und eine Preisträgerin) sehen Sie in nachstehender Tabelle.

Ebenfalls seit 2002 werden die vom Landrat des Landkreises Traunstein gesponserten Max-Fürst-Jugendpreise vergeben, die ersten Arbeiten sind bereits eingetroffen.

H.

Max-Fürst-Preisträger in der Übersicht

2002	Albert Rosenegger	Traunstein-Axdor	
2003	Sepp Winkler	Teisendorf-Allerberg	†
2004	Carl Ostermayer	Seebruck	†
2005	Franz Patzelt	Waging am See	
2006	Alfred Staller	Traunstein	†
2007	Prälat Dr. Walter Brugger	Marquartstein	
2008	Dr. Norbert Schindler	Chieming	
2009	Willi Schwenkmeier	Siegsdorf	
2010	Gerd Evers	Chieming-Ising	
2011	Hans Roth	München/Laufen	†
2012	Karl Rosenegger	Traunstein-Axdorf	
2013	Tyrena Ullrich	Ruhpolding	
2014	Claus-Dieter Hotz	Grassau	
2015	Hans Lauber	Traunreut-Pertenstein	
2016	Hubert Steiner	Chieming	
2017	Dr. Hans Jürgen Grabmüller	Grassau-Viehhausen	
2018	Franz Huber	Kirchanschöring-Hof	
2019	Otto Huber	Traunstein	
2020	Richard Ruhland	Tittmoning	
2021	Fritz Stahl	Traunstein	
2022	Jolanda Englbrecht	Westerham	